



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Jänner 2026

1. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

INHALT

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Hühnerschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V.....	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise	14

I MARKTÜBERSICHT

Eierknappheit: Entspannung erst nach Ostern

Frischeier wurden zu Jahresbeginn weiterhin lebhaft nachgefragt. Mit Blick auf die Faschingszeit stieg die Verbrauchernachfrage zusätzlich an. Gleichzeitig wächst der Bedarf an gekochten und gefärbten Eiern für die nahende Ostersaison. Die heimische Gastronomie zog vermehrt inländische Eier ab, da das europäische Angebot durch Keulungen infolge von Vogelgrippe-Fällen ebenfalls eingeschränkt war. Dies führte zu spürbaren Engpässen im Sortiment. Mit einer Entwarnung wird erst nach Ostern gerechnet. Die Produktion läuft auf hohem Niveau und der aktuelle Bedarf kann knapp gedeckt werden. Die Direktvermarkter meldeten bei Freilandeiern ein knappes Angebot, während Bodenhaltungseier ausreichend verfügbar waren. Die ersten Einlagerungen für Farbeier sorgten für zusätzlichen Bedarf.

Die Packstellenpreise zogen im Jänner gegenüber dem Vormonat spürbar an, wobei in der Bodenhaltung die deutlichsten Zuwächse beobachtet wurden. In der absatzstärksten Gewichtsklasse M kletterten die Preise für Bodenware zu Jahresbeginn auf durchschnittlich EUR 18,64 je 100 Stück – ein deutliches Plus von 1,00 Euro gegenüber Dezember. Eier aus Freilandhaltung wurden zu EUR 21,73 je 100 Stück gehandelt (+64 Cent). Die durchschnittlichen Verkaufspreise für Bioeier der Klasse M verzeichneten mit EUR 35,24 je 100 Stück ebenfalls einen deutlichen Anstieg zum Vormonat (+1,04 Euro). Insgesamt lagen die Packstellenpreise bei allen Haltungsformen über dem Niveau des Vorjahres.

Geflügelmarkt: stabile Absätze

Mit Jahresbeginn verschob sich die Nachfrage von den Saisonspezialitäten wieder hin zum gewohnten Standardsortiment. Die Bestellmengen des Lebensmitteleinzelhandels blieben auf einem hohen Niveau. Die Verkaufspreise der Schlachtbetriebe waren im Jänner mehrheitlich rückläufig gegenüber dem Vormonat. Keulen wurden um durchschnittlich EUR 4,72 je kg vermarktet und verzeichneten damit das größte Minus zum Vormonat (-44 Cent). Auch beim Hühnerfilet wurden mit EUR 9,04 je kg Preiseinbußen gegenüber Dezember beobachtet (-11 Cent). Bei ganzen Hühnern (Tassenware) zeigten sich ebenfalls geringe Preiskorrekturen gegenüber dem Vormonat. Die Schlachtbetriebe konnten nur bei grillfertigen, losen Hühnern Preiszuschläge durchsetzen mit einer leichten Erhöhung auf EUR 3,62 pro kg. Das entspricht einem Zuwachs von 2 Cent im Vergleich zum Dezember 2025. Die Schlachthofpreise für ganze Hühner – über alle Herrichtungsformen hinweg – lagen im Durchschnitt rund 5 % über dem Vorjahresniveau.

EU-Eierimporte steigen um 53 %: massive Zuwächse aus Osteuropa

Nach den jüngsten Angaben der Europäischen Kommission stiegen die EU-Einfuhren von Eiern und Eiprodukten zwischen Jänner und Oktober 2025 auf rund 152.000 t Eiäquivalent. Das entspricht einem Plus von 53 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die ukrainischen Eierimporte machen mittlerweile rund zwei Drittel aller EU-Einfuhren aus. Insgesamt steigerte die Ukraine ihre Liefermengen um 67 % auf 102.300 t. Deutliche prozentuelle Zuwächse wurden auch für Nordmazedonien (8.500 t) und China (2.700 t) verzeichnet. Die Lieferungen aus dem zweitwichtigsten Herkunftsland, dem Vereinigten Königreich, gingen hingegen auf 13.700 t zurück, was einem Minus von 4 % entspricht. Wertmäßig wurden in den ersten zehn Monaten Eier und Eiprodukte im Umfang von rund 260,86 Mio. Euro in die EU eingeführt. Das entspricht einem deutlichen Plus von 75 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders stark fielen die Zuwächse aus der Ukraine (+107 %) und aus Nordmazedonien (+201 %) aus.

Die EU-Exporte blieben in den ersten zehn Monaten mit 301.200 t nahezu stabil gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-0,8 %). Wichtigster Drittlandsabnehmer von Eiern und Eiprodukten war das Vereinigte Königreich, das seine Bezüge leicht um 0,6 % auf 122.000 t senkte. Japan importierte 49.500 t und damit 4,5 % weniger als von Jänner bis Oktober 2024. In die Schweiz wurden knapp 40.000 t geliefert, was einem Plus von etwa 2,5 % entspricht. Die Erlöse stiegen im selben Zeitraum um 5,4 % auf insgesamt 564,86 Mio. Euro.

EU-Außenhandel Geflügelfleisch 2025: Leichter Exportrückgang, steigende Importwerte

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 wurden rund 1,77 Mio. t Geflügelfleisch in Drittstaaten exportiert. Das entspricht einem leichten Rückgang von 1,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wichtigster Handelspartner bleibt Großbritannien, das mit über 613.000 t mehr als ein Drittel der EU-Lieferungen abnimmt. Ghana und die Demokratische Republik Kongo folgen mit Abnahmemengen von 145.000 t bzw. 114.000 t auf den Plätzen zwei und drei. Die Mitgliedsstaaten konnten ihre Erlöse trotz leicht rückläufiger Exporte in den ersten zehn Monaten 2025 auf knapp 4,49 Mrd. Euro ausbauen (+10 %).

Im Gegenzug importierten die EU im selben Zeitraum 756.300 t Geflügelfleisch – ein moderates Plus von 1,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die Lieferungen aus Brasilien, dem wichtigsten Herkunftsland, sanken auf knapp 200.000 t (-14 %). Aus der Ukraine wurden insgesamt 166.000 t geliefert (-2 %), aus dem Vereinigten Königreich 163.000 t (+4 %). Wertmäßig stiegen die Importe deutlich auf 2,12 Mrd. Euro und damit um knapp 17 %.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85
	2025	22,01	21,95	22,20	22,28	22,21	22,32	22,25	22,55	23,75	24,08	25,56	25,86
	2026	*											
L	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40
	2025	17,71	17,74	17,95	17,67	17,82	17,97	17,98	18,15	18,55	18,48	18,91	19,15
	2026	20,00											
M	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92
	2025	16,17	16,30	16,45	16,47	16,13	16,36	16,39	16,58	17,13	17,02	17,21	17,64
	2026	18,64											
L/M	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78
	2025	17,66	17,48	16,79	17,36	18,06	17,34	17,79	17,67	18,11	17,59	18,72	18,97
	2026	19,02											

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64
	2025	26,52	27,31	27,15	27,66	27,83	27,54	28,04	26,00	27,41	28,92	29,06	29,71
	2026	30,04											
L	2024	21,1	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13
	2025	21,45	21,52	21,70	20,70	21,54	21,55	21,44	21,72	22,02	22,31	22,32	22,81
	2026	23,40											
M	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04
	2025	19,59	19,69	19,36	19,82	19,99	20,05	20,14	20,18	20,50	20,67	20,69	21,09
	2026	21,73											
L/M	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87
	2025	25,36	26,41	24,73	24,67	25,66	25,56	25,27	25,45	24,63	25,10	25,42	25,77
	2026	26,36											

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59
	2025	36,45	36,25	36,50	36,49	36,44	36,38	36,36	36,40	36,76	37,01	38,21	39,37
	2026	39,49											
L	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58
	2025	33,08	33,43	34,22	34,31	34,43	34,65	34,97	35,02	34,91	34,98	35,88	36,53
	2026	37,26											
M	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18
	2025	31,49	31,75	32,12	32,04	32,30	32,45	32,46	32,45	32,44	32,39	32,67	34,20
	2026	35,24											
L/M	2024	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2025	*	30,30	30,32	30,32	30,34	30,34	30,38	31,04	32,04	32,10	32,13	32,03
	2026	33,57											
S	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39
	2025	23,54	23,71	23,77	23,77	24,02	24,09	24,22	23,95	23,97	23,92	24,15	25,36
	2026	25,52											

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker
nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43
2025	3,41	3,42	3,45	3,51	3,58	3,61	3,65	3,64	3,60	3,60	3,58	3,60
2026	3,62											
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31
2025	3,30	3,30	3,31	3,32	3,40	3,46	3,39	3,41	3,49	3,41	3,40	3,40
2026	3,36											
bratfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2025	*	*	*	3,40	*	*	*	*	*	*	*	*
2026	*											
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89
2025	3,73	3,78	3,62	3,77	3,78	3,95	4,14	4,02	3,91	4,04	3,95	4,08
2026	3,95											
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90
2025	8,84	8,81	8,87	8,89	8,94	9,01	9,18	9,11	9,09	9,03	9,16	9,15
2026	9,04											
Keulen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66
2025	4,28	4,64	4,44	4,33	4,22	4,45	4,39	4,55	4,88	5,02	5,13	5,16
2026	4,72											

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb für konventionelle Ware (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2025	9.057	7.847	8.588	9.526	9.296	8.899	9.636	8.660	9.420	9.370	8.113	9.728	108.142

Quelle: Statistik Austria

Ab 2025 werden nur noch die Schlachtungen für Hühner (Brat-, Back- und Suppenhühner sowie Junghähne) veröffentlicht. Aus Datenschutzgründen können die einzelnen Geflügelkategorien nicht getrennt ausgewiesen werden.

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025	3.285	2.637	2.362	2.081	3.374	2.523	1.764	2.353	2.440	1.542	2.063	2.745	29.170
2026													
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2.589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025	2.642	2.101	2.092	1.917	2.245	2.084	2.116	1.111	2.005	2.172	962	1.689	23.134
2026													
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2026													
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025	11.275	9.331	9.321	9.348	11.462	9.405	11.795	9.444	9.306	11.844	9.116	9.549	121.196
2026													
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025	8.980	7.254	7.420	7.239	9.225	7.414	9.193	7.489	7.513	9.247	7.171	7.240	95.384
2026													

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

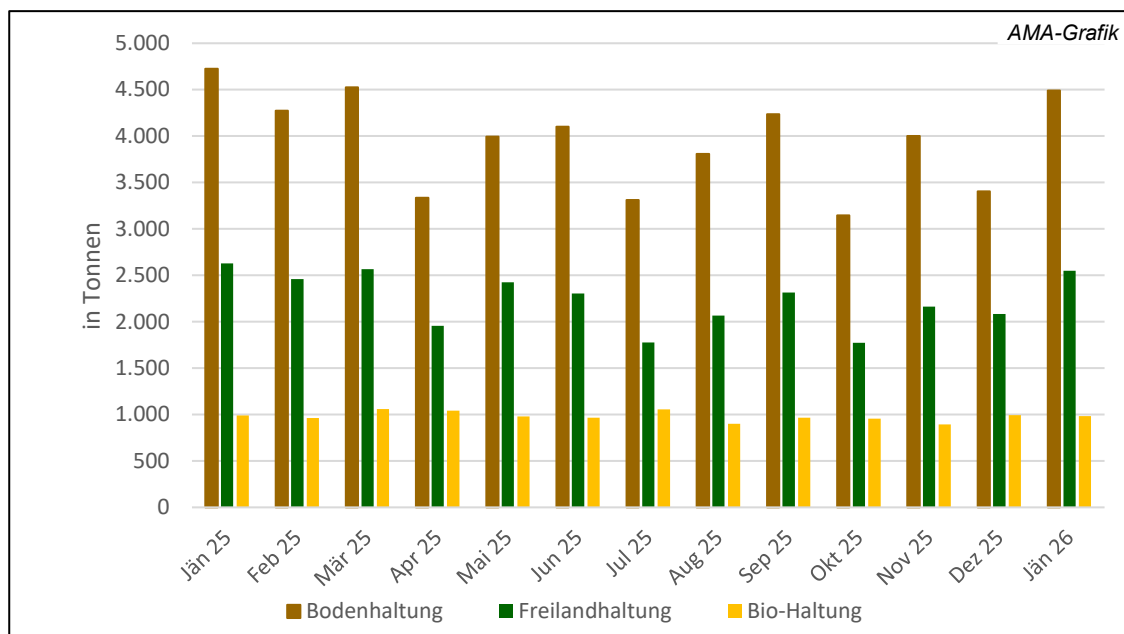
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45
2025	37,40	37,80	38,29	38,68	38,67	38,82	38,43	38,26	38,08	37,85	37,59	37,56
2026	37,67											
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08
2025	48,39	49,05	48,96	49,14	49,25	47,82	47,80	47,87	47,71	47,55	46,87	45,89
2026	46,18											

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

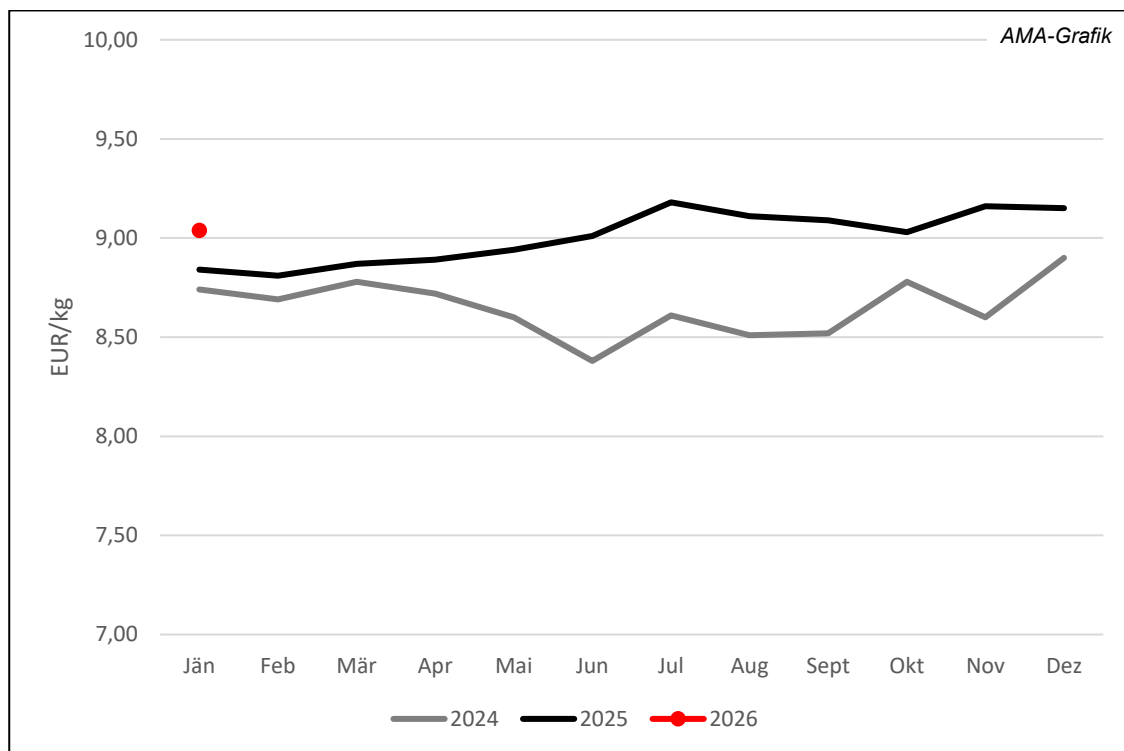
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

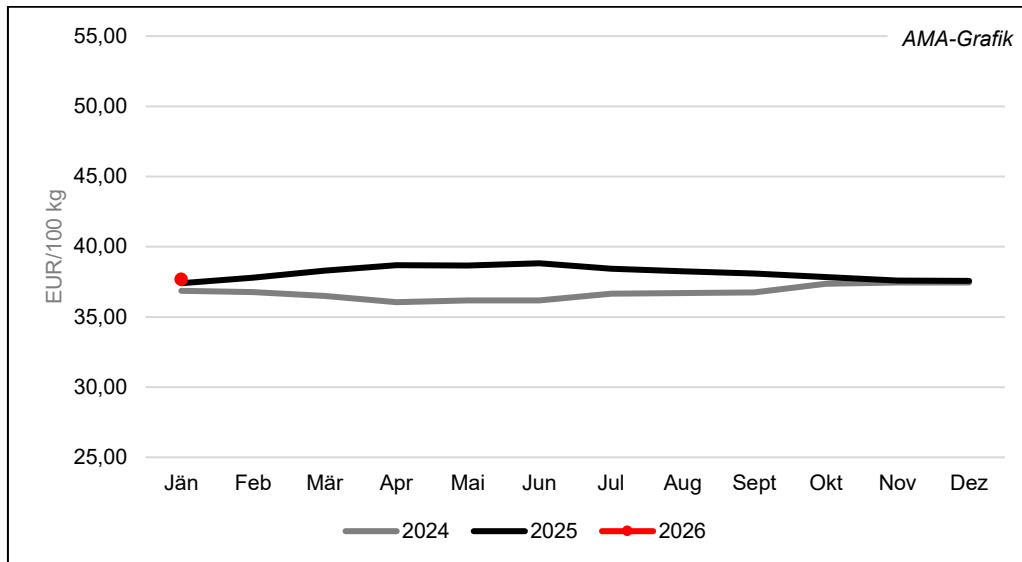
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

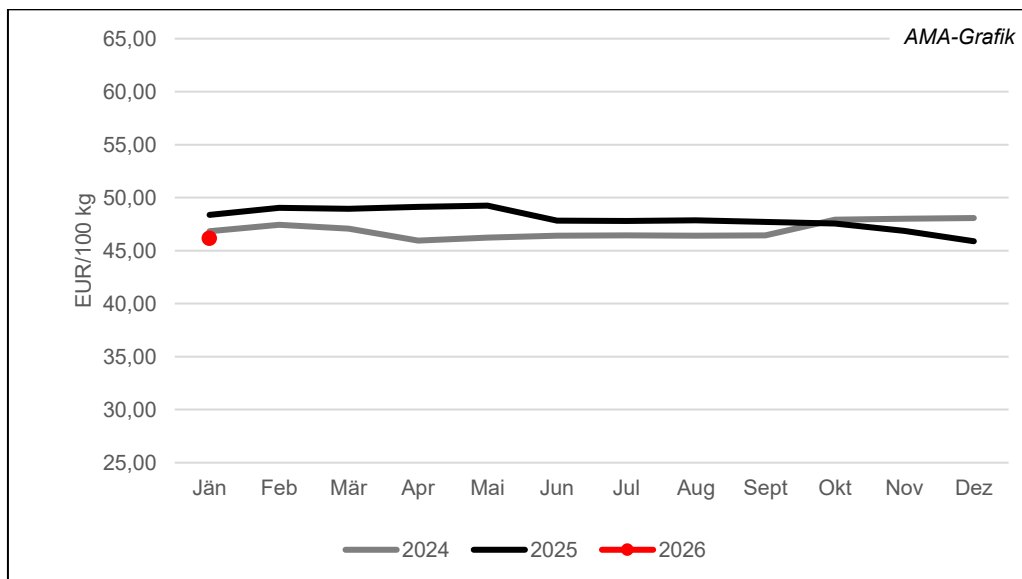
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	Jän 26	VJM
Belgien	223,16	248,80	299,53	277,27	242,32	254,47	256,89	261,71	259,34	281,81	315,50	310,54	281,83	26,3%
Bulgarien	186,24	182,84	217,80	211,30	189,24	201,35	207,35	215,66	224,83	232,65	259,19	261,35	237,16	27,3%
Tschechien	229,01	222,47	268,24	277,31	258,52	237,24	228,26	222,38	244,74	276,84	299,10	315,16	297,86	30,1%
Deutschland*	233,30	273,09	306,75	303,74	283,52	276,06	263,44	262,02	271,98	291,65	303,89	305,93	305,75	31,1%
Estland	213,07	220,64	220,93	231,22	228,54	224,40	230,68	228,43	226,71	224,19	226,50	234,58	233,93	9,8%
Irland	227,62	231,17	230,35	231,35	235,53	239,28	236,96	234,87	234,74	246,07	245,06	244,38	246,84	8,4%
Griechenland	290,96	302,41	305,24	304,23	305,67	308,10	308,48	308,48		337,97	333,48	332,80	332,80	14,4%
Spanien	220,67	218,86	263,04	263,57	234,93	223,82	227,92	233,35	246,76	292,91	303,56	305,13	280,82	27,3%
Frankreich	243,70	246,99	284,68	310,18	296,05	282,76	280,91	280,10	279,61	283,48	293,11	298,89	298,66	22,6%
Kroatien	242,96	238,47	236,92	238,25	247,58	254,90	252,72	251,20	262,66	270,58	271,47	268,33	265,84	9,4%
Italien	269,10	273,41	273,82	286,00	283,39	283,53	285,93	286,90	289,50	297,65	299,60	300,58	305,56	13,5%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	173,01	172,91	172,91	172,91	173,78	203,17	205,14	18,6%
Lettland	208,48	220,05	227,26	222,32	205,52	214,52	216,12	208,66	217,01	229,73	237,40	242,65	224,16	7,5%
Litauen	198,32	197,50	228,25	226,01	208,76	206,10	205,50	206,03	220,53	235,82	241,41	244,87	234,41	18,2%
Ungarn	263,97	258,77	282,56	287,09	262,32	251,55	233,29	239,45	261,45	288,50	305,31	313,91	291,51	10,4%
Malta	244,92	258,24	261,37	250,90	250,12	263,69	241,34	254,02	265,03	287,34	270,61	269,41	269,41	10,0%
Niederlande*	221,69	253,39	298,81	291,90	273,68	268,10	256,42	252,68	264,13	295,06	311,80	306,88	296,03	33,5%
Österreich*	273,30	274,84	276,85	276,64	274,07	276,93	277,60	280,09	288,46	286,75	291,30	298,33	310,81	13,7%
Polen	252,28	264,53	307,41	299,47	289,44	277,71	266,55	269,10	278,05	291,61	305,46	320,81	295,41	17,1%
Portugal	247,89	243,68	268,71	285,13	272,38	260,73	258,65	258,15	259,41	281,76	295,12	295,45	289,05	16,6%
Rumänien	200,45	204,86	210,07	206,72	199,05	181,09	180,57	189,82	194,07	197,04	212,41	221,07	224,54	12,0%
Slowenien	207,12	206,63	206,85	205,56	204,41	201,26	206,64	207,41	207,84	208,48	210,12	208,10	209,93	1,4%
Slowakei	232,13	218,29	233,09	255,82	248,41	229,89	223,91	226,05	237,11	244,83	268,03	283,63	261,53	12,7%
Finnland**	206,48	204,23	205,58	204,90	204,89	204,51	203,85	203,87	204,60	204,20	204,61	207,70	223,00	8,0%
Schweden*	271,33	272,71	280,01	282,07	284,45	280,35	273,32	272,14	274,07	277,99	276,88	282,67	285,92	5,4%
EU	236,95	240,33	266,83	273,81	260,08	251,94	251,53	253,54	258,97	276,85	288,07	292,79	281,62	18,9%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	Jän 26	VJM
Belgien	235,54	239,61	257,07	260,06	260,08	258,89	260,24	260,28	264,82	257,30	247,07	243,09	242,41	2,9%
Bulgarien	208,12	202,87	206,71	214,31	225,78	255,91	249,06	231,37	231,70	229,27	223,84	203,32	196,65	-5,5%
Tschechien	239,14	241,36	246,30	251,61	255,14	259,70	268,66	268,79	272,17	271,31	271,43	268,76	268,96	12,5%
Deutschland	430,00	430,00	432,39	437,53	441,58	449,60	452,00	452,00	460,00	460,00	460,00	460,00	460,00	7,0%
Griechenland	289,78	316,32	327,11	281,07	277,96	279,94	-	-	-	298,98	297,13	-	-	-
Spanien	220,60	217,77	224,02	230,90	234,47	236,44	236,71	236,84	236,37	236,84	235,13	228,14	224,40	1,7%
Frankreich	310,00	310,00	321,94	330,00	336,45	364,33	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	19,4%
Kroatien	253,05	252,95	250,81	256,72	257,27	260,66	262,05	263,85	263,62	261,93	260,44	261,19	257,91	1,9%
Italien	337,61	319,75	316,52	322,00	336,35	349,17	352,00	351,77	352,37	353,61	353,93	347,47	354,03	4,9%
Zypern	245,94	245,81	245,81	245,81	245,81	246,25	246,62	246,37	245,81	246,33	246,43	252,72	254,70	3,6%
Ungarn	219,81	225,57	233,11	228,16	229,54	235,93	243,10	244,18	248,44	249,15	250,20	244,42	239,80	9,1%
Österreich*	341,60	343,06	345,86	349,83	358,68	369,79	367,45	364,69	362,06	362,01	359,92	361,48	363,14	6,3%
Polen	203,17	222,65	229,66	246,32	243,30	260,69	219,16	233,17	228,56	224,06	171,97	174,91	179,90	11,5%
Portugal	248,00	241,82	238,23	238,58	246,69	253,08	251,69	255,00	255,17	257,50	257,50	256,03	255,00	2,8%
Rumänien	217,33	225,59	221,44	221,13	225,00	230,94	230,33	231,45	230,38	230,45	227,06	221,28	219,28	0,9%
Slowenien	296,48	305,50	289,48	298,47	298,43	299,09	311,87	300,19	301,37	302,98	301,24	307,80	299,61	1,1%
Slowakei	235,41	234,97	245,81	245,89	249,16	263,47	264,19	256,74	267,08	264,29	267,17	263,26	261,15	10,9%
Schweden	340,98	334,00	315,39	317,57	321,00	322,64	319,31	318,44	328,05	333,63	331,47	332,51	340,11	-0,3%
EU	276,51	279,80	283,83	289,84	294,10	305,71	297,31	300,49	301,31	303,72	289,96	285,91	287,07	3,8%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 60	Schenkel und Teile davon der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	-	-	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 19.12.2025

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: Agrarmarkt Austria Marketing GmbH

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.